

## Protokoll des Attac-Kokreises, September 2018

Datum: 17. September 2018

Ort: EWH, Raum 108

Anwesend: Sabine, Ralf, Inge, Raúl

Entschuldigt: Bernhard, Hagen, Ana, Eva, Ingrid

Moderation: keine

Protokoll: Raúl

### TAGESORDNUNG:

Anfangs mussten wir feststellen, dass wir keine rechtzeitige Einladung mit Tagesordnung bekommen haben. Die TO haben wir dann anhand von Mails u. a. erstellt:

### TAGESORDNUNG

1. Hinweisblatt für Aktive zu Finanzvorgängen bei Attac-München
2. Appell: "Menschenwürde statt Abschiebehysterie"
3. Arbeitskreise
4. Politische Arbeit braucht Geld (vertagt)
5. Winterschule 2019
6. Besprechung der letzten Demos
7. Plenumsvorbereitung
8. Klausur (vertagt)
9. Termine

#### 1. Hinweisblatt für Aktive zu Finanzvorgängen bei Attac-München (Raúl):

Raúl erklärt, dass er ein Blatt mit Hinweisen darüber verteilen will, wie jede/r Aktive mit Geldsachen bei Attac-München handeln sollte. Denn jede/r kann in die Lage kommen, Honorare mit Referenten auszumachen, Rechnungen von einer Druckerei entgegenzunehmen, einen Antrag auf Fahrkosten-Zuschuss und ähnliches zu stellen. Es spart Zeit und Energie, dies gleich richtig zu tun, da das Attac-Büro auf strenge Regelneinhalten besteht (um die Chancen auf eine Anerkennung der Gemeinnützlichkeits zu erhöhen).

Sobald der Entwurf fertig ist, will Raúl ihn dem Kokreis vorlegen.

#### 2. Appell: "Menschenwürde statt Abschiebehysterie" (Hagen):

Es wurde über diese Bitte an Attac, es möge den Appell vor dem 30. September unterschreiben, und über Einwände insb. von Bernhard (über Mail) aber auch andere diskutiert. Die Anwesenden haben festgestellt, dass es eine zeitliche Dringlichkeit gibt und dass in einem solchen Fall der Kokreis berechtigt ist, zu entscheiden<sup>1</sup>.

Obwohl hier und da Bedenken geäußert wurden, bekam die Entscheidung zur Unterschrift eine einstimmige Befürwortung.

#### 3. Arbeitskreise (Raul):

Die verschiedenen AKs bei Attac-München verlieren aktive Mitglieder und reduzieren ihre Aktivitäten (Ausnahme: AK-Europa). Besprochen wurde dann:

- *die Situation der PG »Systemwechsel«*. Man möchte sie stärker integrieren, also animieren, einen ordentlichen Arbeitskreis zu werden. Unverständlich erschien es, dass die PG eine Kooperationveranstaltung mit Nuit-Debout im September *als Attac-PG* organisiert hat, ohne vorher weder Plenum noch Kokreis darüber zu fragen.

---

<sup>1</sup> Der Kokreis »trifft Entscheidungen von nicht grundsätzlichem Charakter, die aus Termingründen nicht vorab dem Plenum vorgelegt werden können« (*Strukturbeschluss 2003/2010 §1.*)

Die PG wurde besonders eingeladen, sich an der neuen Vorbereitungsgruppe für die Winterchule zu beteiligen. Je nach dem, was da passiert, wird diese Situation beim kommenden Plenum, TOP Kokreiswahlen, angesprochen.

- *Der AK-Finanzmärkte* könnte aktiver werden, wenn Alfred seine Absicht, ab Oktober mitzumachen, verwirklicht. Hingewiesen wurde auf die Neugründung, die Sven Gigold ankündigt:

**»Bürgerbewegung Finanzwende e.V. gegründet!.**

Unterstützen Sie die neue Organisation Finanzwende e.V. und unterschreiben Sie den Gründungsaufruf: <https://www.finanzwende.de/appell>«

Die neue Bürgerbewegung wurde von Gerhard Schick gegründet, einem Abgeordneten der Grünen, der jetzt aus dem Bundestag zurücktritt. Siehe: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/finanzwende-prominenter-gruener-verlaesst-bundestag-und-gruendet-buergerbewegung-1.4126276>. Das könnte auch Thema für den Finanz-AK werden und weitere Mitglieder anziehen.

- *Gründung neuer Arbeitskreise.* Es geht um den Vorschlag: Statt zu hoffen, dass mehr Menschen zu Attac-München kommen, einen Schwerpunkt bei der Einführung neuer *Themen*, die heute stärker in der Luft liegen und mehr Menschen interessieren können (als z. B. »Stopp TTIP«) zu setzen – zusammen mit der *Gründung* entsprechender neuer AKs. Man könnte Ausschau halten, z. B. *beim Neue-Leute-Treffen*, ob Menschen aufkreuzen, die sich für ein frisches, aktuelles Thema interessieren und bereit wären, mit unserer Unterstützung, einen neuen AK zu gründen. Ralf meinte, er könne schauen, ob das eine Chance hat.

**4. Politische Arbeit braucht Geld** (Mäil vom Attac-Büro, vertagt):

Obwohl dieser ein wichtiger Punkt ist, ist er nicht unmittelbar dringend und daher beschlossen die Anwesenden, ihn zu vertagen und später bei einem stärker besetzten Kokreis eingehend zu behandeln.

**5. Winterschule 2019**

Die Vorbereitungsgruppe wird ihr erstes Treffen am Mittwoch 19. halten. Die Situation ist somit überzeugender als vor einem Monat.

**6. Besprechung der letzten Demos**

Es wurde die letzte Demo gegen Wohnungsnot und Mietspekulation kommentiert. Mehrere vereinzelte Attac-Mitglieder wurden verschiedentlich gesichtet, aber nur eins mit einer Attac-Fahne.

Attac muss schauen, dass es *sichtbarer* wird. Daher wurde es begrüßt, dass beim letzten Plenum Judith und Laura erklärten, beim kommenden Demo mehr Sichtbarkeit anstreben zu wollen und dass das Plenum dafür Geld zur Verfügung stellte.

Auch wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, für eine sichtbare Beteiligung von Attac eine verantwortliche Person zu finden, die die Attac-Leute zu einem festgelegten Treffpunkt sammelt und Transparente und Fahnen organisiert.

**7. Plenumsvorbereitung:**

Zu diesem Zeitpunkt gibt es nicht allzuvielen Themen. Das ist gut und bietet die Chance, ein entspanntes Plenum, das einzelne Punkte eingehender behandeln kann, zu haben.

1. **Hauptthema:** Ralf wird eine *Anwendung* des beim letzten Plenum vorgetragenen *Dreieck der politischen Richtungen* an einem Beispiel darlegen, vor allem im Anhand einer Einschätzung und Diskussion der neuen Bewegung »Aufstehen«. Eventuell kann man die Anwesenden mit einer Fishbowl-Diskussion oder mit Kleingruppen zur Diskussion anregen.

2. **Winterschule:** Bericht des ersten Treffens.

3. **Erfahrung mit Demonstrationen** und Sichtbarkeit von Attac

4. **Kokreiswahlen**

Die Moderation übernehmen diesmal Ralf und Raúl. Die Moderation von Eva und Hagen beim letzten Plenum wurde positiv und lobend kommentiert und kann auch als Beispiel für künftige dienen.

**8. Klausur** (Vorschlag von Christiane, vertagt):

Hier braucht man auch eine stärkere Besetzung des KKKreises, um ein repräsentativeres, breiteres Meinungsspektrum zu haben. Daher wurde der TOP nur kurz andiskutiert und dann vertagt.

**9. Termine:** Es sind noch manche der beim Plenum behandelten Termine gültig und es wurden keine neuen gemeldet. Hier die vom Plenum:

- Sa 22. September : Fest der Solidarität
- Mo 24. September : Palaver: Video mit Prof. Mausfeld: »Wie werden politische Prozesse gesteuert?
- Sa 29. September : CETA-Aktionsstag: Stand 10-13 Uhr des AKs  
Freihandelsfalle. Demo in Grafing
- Do 29. September : GWÖ-Kandidatenbefragung, 19 Uhr, Hochschule f. Phil.
- Mi 3. Oktober : No-Pag-Demo
- Fr 5. Oktober : Eu-Kongress in Kassel
- So 14. Oktober : Landtagswahl
- Mo 29. Oktober : Palaver: »Wo Marx recht hat« mit Prof. Fritz Reheis